

## Österreichische Meisterschaften 2021 (RT: 2.-4. Juli)

Sebastian Ofner wurde bei den Staatsmeisterschaften der Favoritenrolle gerecht und besiegte Max Neuchrist im Finale ebenso in zwei Sätzen wie Sinja Kraus Yvonne Neuwirth. Im Rollstuhl holte sich Margit Fink bereits ihren 20. Titel!

Stefan Schuh, 05.07.2021

Erstmals in der österreichischen Tennisgeschichte wurden zeitgleich mit den Staatsmeisterschaften der Allgemeinen Klasse auch jene im Rollstuhltennis ausgetragen. Einen Tag, nachdem der Steirer **Sebastian Ofner** den Herrentitel erobert hatte, fand auf der Anlage des Sport-Hotel Kurz in Oberpullendorf der Showdown der Wheelchair-Artisten statt.



Bei den "Energie Burgenland Österreichischen Staatsmeisterschaften" der Allgemeinen Klasse, die zum 13. Mal in Folge auf der Anlage des Sport-Hotel Kurz in Oberpullendorf ausgetragen wurden, eroberte Sebastian Ofner zum zweiten Mal nach 2016 den Titel. Im Finale setzte sich die Nummer 1 gegen den als Nummer 5 gesetzten Maximilian Neuchrist mit 6:4, 6:4 durch. Der Lohn für das harte Stück Arbeit: 8.000 Euro, die Ofner in der kommenden Woche für die Turnierreise in die USA gut gebrauchen kann.

Die für den Grazer Park Club aufschlagende **Yvonne Neuwirth** scheiterte erst an der Vorjahresfinalistin Sinja Kraus. Neuwirth wirkte nach den Dreisatz-Partien gegen Arabella Koller und Barbara Haas, die Nummer 1 des Turniers, von Beginn an müde. "Ich hatte an diesem Tag überhaupt nichts entgegenzusetzen. Ich war völlig ausgepowert", sagte die Staatsmeisterin 2012, die sich mit dem Grazer Park Club Hoffnungen auf den Titel in der HENN Bundesliga macht. "Ich habe ja in Oberpullendorf gesehen, dass ich's immer noch drauf habe."

Erstmals zeigten parallel zu den "Energie Burgenland Österreichischen Staatsmeisterschaften" der Allgemeinen Klasse auch die Rollstuhltennispieler ihre Klasse. Bei den Damen setzte sich **Margrit Fink** mit zwei Siegen vor Christina Pesendorfer durch und holte sich bereits ihren 20. Titel! Im Herren-Finale bezwang Titelverteidiger Nico Langmann den Haudegen Martin Legner nach hartem Kampf mit 6:7, 6:1, 6:3.



Das Herren-Doppel gewannen Martin Legner und Josef Riegler mit 6:3, 6:1 gegen Nico Langmann/Thomas Flax. Das steirische Duo **Gerhard Schuster und Wolfdietrich Fritz**, sowie **Thomas Kiu-Mossier** an der Seite von Maxi Taucher aus Vorarlberg landeten auf dem Stockerl.



Den Nebenrunden-Bewerb der Herren holte sich der **Gerhard Schuster** mit einem 6:1, 0:6, 10:8 im rein steirischen Duell gegen **Wolfdietrich Fritz**. **Stefan Mehr** erreichte im Quad-Einzel der Herren Platz 2 hinter Roman Zechmeister.